Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

im Hausruckviertel 91, zusammen also 120 + 8 im Salzkammergut.

Nach dem Privileg von Enns 1720 sind dieser Hauptlade 27 Brauereien im Traunviertel einverleibt.

Nach dem Brauerverzeichnis von 1795/97 bestanden

im Traunviertel	38 + 8	im Salzkammergut,
im Hausruckviertel	96,	
zusammen also	134 + 8	vom Salzkammergut.

Nach dem Ausweise der Kammer für Handel und Gewerbe vom Jahre 1856 betrug die Zahl der Werkstätten im Traunkreis 25, im Hausruck 77, zusammen also 102 Werkstätten (Statist. Bericht d. Handels- und Gewerbekammer für Oberösterreich 1856, Linz 1857, S. 114/115).

Nach dem statistischen Bericht über die Wirtschaftsverhältnisse der Jahre 1881—1883 bestanden im Traun- und Hausruckviertel insgesamt 84 Werkstätten (o. ö. Handels- und Gewerbekammer, 40, Linz 1887).

Nach dem Kommentar zur Brau- und Hopfenzeitung „Gambrinus" in Wien werden im Jahre 1926/27 für beide Viertel nur mehr 17 Brauereien ausgewiesen, welche in Betrieb stehen, im Jahre 1932/33 nur mehr 13 arbeitende Betriebe.

Die Besitzverteilung.

Die Verteilung nach dem Besitz kann für das Jahr 1795/97 für die beiden Viertel in ungefähr folgender Gruppierung gegeben werden. Es bestanden

Stadt- und Markt-Braukommunen	6	ungefähr	5 %
geistliche Herrschaften	6	ungefähr	5 %
weltliche Herrschaften	27	ungefähr	20 %
freieigentümliche	95	ungefähr	70 %
zusammen	134		100 %

Die Zahlen für die weltlichen, geistlichen und freieigentümlichen Betriebe sind nicht ganz sicher, da das Eigentumsverhältnis aus dem Verzeichnis nicht klar hervorgeht, immerhin geben die Zahlen eine grobe Übersicht. Sicher sind aber die Brauereien weltlicher Herrschaften in größerer Zahl vorhanden gewesen.

Die Biererzeugung.

Nach der Höhe der Biererzeugung im Jahre 1795/97 ergibt sich folgende Gruppierung; es erzeugen: